

Das Business vereinfachen – mit der Cloud



Wie Unternehmen mit einem neuen
Cloud-Ansatz Probleme lösen und
ihre Leistung steigern können

Vodafone
Power to you



1

Einfache Lösungen im stressigen Alltag

CIOs haben in Unternehmen heute viele Aufgaben. Für sie haben Innovationen meist Priorität – die Wartung und Verwaltung bestehender Systeme aber ebenso.

Der CIO hat mit einer Vielzahl von Anbietern zu tun, deren Produkte das gesamte Unternehmen nutzt. Budgets sind zudem knapp und IT-Ausgaben streng kontrolliert, seit vielerorts davon ausgegangen wird, dass Mitarbeiter auch mit wenigen Ressourcen viel erreichen können. Im Wesentlichen bedeutet das für den CIO, er muss reaktionsschneller werden, smartere Arbeitsweisen ermöglichen, die Sicherheit des

Unternehmens wahren und das Leben der Kunden vereinfachen – alles unter hohem Zeitdruck und mit wenigen Mitteln.

Wo auch immer sie eingesetzt werden, simple Lösungen sind wichtig. Indem diese etwa die Sicherheit, das Lieferantenmanagement und die IT-Infrastruktur agil und einfach halten, können Betriebe sich auf das konzentrieren,

was tatsächlich ihre Gewinne steigert. Darunter fallen auch Livechat-Werkzeuge von Service-Unternehmen oder solche für reibungslose Nutzererfahrungen im Bankwesen. Wichtig sind darüber hinaus die Verwaltung von Kundenbeziehungen, vorhersehbare IT-Ausgaben sowie die Entwicklung spannender Innovationen, welche die Produktivität der Mitarbeiter steigern.

“

Die Cloud entwickelt sich zur Standardmethode der Software-Implementierung. Das Gleiche gilt für benutzerdefinierte Programme, die immer häufiger für angepasste Versionen von Public oder Private Clouds entwickelt werden. ”

Gartner

1

Heute arbeiten die meisten Unternehmen mit der Cloud, um ihr Business am Laufen zu halten. Es ist also sinnvoll, hier nach einfachen Arbeitsprozessen zu suchen. Damit ist nicht gemeint, Services und Applikationen einfach in die Cloud zu ziehen und damit ist es getan. Es geht vielmehr darum, Geschäftsprozesse für eine „Cloud first“-Welt neu zu erfinden. Unternehmen können sich so die Schnelligkeit der Cloud zunutze machen und in Minuten

schaffen, was ohne sie Tage dauern würde.

Manche Unternehmen gehen nicht einfach nur von strategischen Cloud-Richtlinien aus; sie arbeiten weitaus taktischer und verwenden die Cloud, um gezielt auf Bedürfnisse zu reagieren oder als Back-up für wichtige Daten. Andere setzen auf eine Hybrid-Lösung aus Public und Private Cloud, was einen allumfassenden Blick auf die Cloud

unmöglich macht. Dabei ist zu beachten, dass der Bezug von Cloud-Diensten durch mehrere Anbieter auch zusätzlichen Administrations- und Vertragsaufwand bedeutet.

Dieses E-Book soll Unternehmen helfen, einfachere Arbeitsmethoden zu entwickeln. Die Cloud hilft ihnen dabei, indem sie komplexe Vorgänge reduziert und den Geschäftsbetrieb in ein smartes Ready Business verwandelt.



2

Was Unternehmen von der Cloud brauchen

Um ein Unternehmen in das digitale Zeitalter einzuführen, ist es auf die Cloud angewiesen. Wichtige Daten, Werkzeuge und Applikationen müssen immer verfügbar sein – überwacht in einem hochsicheren Datencenter. Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung ist die Übertragung der Infrastruktur in die Cloud: Mitarbeiter und Kunden erfahren dadurch, was es heißt, mit einem konsistenten und weltweit zugriffsbereiten Betriebsmodell zu arbeiten. Nicht zuletzt zeichnet sich die Cloud durch ihre agilen Technologien aus, die nicht nur das Wachstum eines Unternehmens stützen, sondern sich auch entsprechend der Größe und Auslastung des Betriebs anpassen lassen.

Die Wahrheit ist, dass vergleichsweise wenige Unternehmen in diesem technischen Umfeld agieren. Viele nehmen noch immer eine Trennung zwischen Cloudnutzung und Unternehmensstrategie wahr – sie schaffen neue Komplexität, statt bestehende zu beseitigen. Tatsache ist, dass viele Unternehmen einen noch strategischeren und ganzheitlicheren Ansatz für ihre

Cloud-Beschaffung und -Nutzung wählen könnten. Das würde ihnen neue Arbeitsweisen ermöglichen, um Unklarheiten zu beseitigen und finanziellen wie personellen Aufwand zu minimieren – und das alles durch einfache Prozessoptimierung.

Dies lässt sich beispielsweise an einem global agierenden Unternehmen verdeutlichen, das sich entschieden hat, seine SAP-Daten zentral in einem einzigen Datencenter zu verwalten. Dabei vernachlässigte das Unternehmen die Tatsache, dass die unterschiedlichen Regionen zu unterschiedlichen Zeiten auf die Daten zugreifen mussten. Damit blieb kein freies Zeitfenster für notwendige Wartungen der Anwendungen. Das Problem konnte durch die Verwendung einer globalen Cloud-Plattform mit lokalen Datencentern gelöst werden. Die notwendigen Wartungsarbeiten wurden fortan zeitlich gestaffelt vorgenommen – während Europa offline ging konnte Indien zur selben Zeit online bleiben und das Datencenter in den USA nachts abgeschaltet werden, um Geld zu sparen.

Schlussendlich war die Vereinfachung der Geschäftsprozesse erfolgreich. Allerdings hätte das Unternehmen einige Fehlritte schon im Vorfeld vermeiden können, hätte es das übergeordnete Ziel genauer ins Visier genommen. Zwar handelt es sich hierbei um einen Einzelfall, doch haben viele Unternehmen weltweit ähnliche Probleme. Viele von ihnen prüfen derzeit, wie sie die Cloud einsetzen könnten, um Dinge zu verändern. Wenn es um das Thema Cloud geht, sollte sich jeder CIO vor allem zwei Fragen stellen.

Erstens: Bietet ihnen ihre Cloud-Lösung sicheres, globales Deployment, Agilität, Flexibilität sowie die Vorhersehbarkeit, die Unternehmen benötigen, um sich auf ihre Systeme verlassen zu können? Zweitens: Kann die Cloud-Lösung helfen, Prozesse einfacher zu erledigen – auch, wenn es durch so etwas Simples ermöglicht wird wie weniger komplexes Billing und Admin?

Letztlich wünschen sich CIOs mit der Cloud eine simple wie effiziente Technologie, die den Betrieb ihres Unternehmens verbessert.

3

Die Cloud treibt jedes Geschäft voran

Ein einfaches Geschäftsmodell ist wohl der Anspruch eines jeden Unternehmens. Um dem gerecht zu werden, sind konkrete Messungen zur Anwendung von Technologien nötig. Mit den Erkenntnissen lassen sich dann Unternehmensprozesse vereinfachen. Die Voraussetzung dieser Idee ist es, dass Technologie immer Unvorhersehbarkeiten beseitigen und die Prioritäten bei Agilität und Flexibilität setzen sollte.

Das Ende der Unvorhersehbarkeit

Planung und Umsetzung sind das A und O eines jeden Geschäftserfolgs. Überraschungen sind also selten etwas Gutes. CIOs müssen heute jedoch immer auch mit dem Unerwarteten rechnen. Selbst bei Änderungen in der Cloud-Nutzung oder einer Nachfragespitze darf es zu keiner Störung kommen.

Bei manchen Unternehmen stellt sich Unvorhersehbarkeit ein, weil sie

ihre Cloud-Lösungen von zwei oder mehreren Anbietern beziehen. Trotz positiver Absichten – beispielsweise hat das Unternehmen einen Anbieter für vertrauliche Daten in der Private Cloud, einen anderen für Hosting-Zwecke – ist der Zusatzaufwand für den IT-Administrator und die Rechnungsstellung eine starke Belastung.

Indem sie sich auf die Hybrid-Lösung eines Anbieters beschränken, können Cloud-Verantwortliche ein nutzungsbasiertes Bezahlmodell

einführen. Dadurch haben sie auch die Möglichkeit, genau nachzuvollziehen, welche Dienste sie nutzen und was sie im Einzelnen dafür bezahlen müssen. Ganz zu schweigen von dem bürokratischen Aufwand, den sie sich durch den Bezug aller Cloud-Leistungen aus einer Hand sparen.



3

Klare Sicht auf die Wolke

Was ein Unternehmen nicht sieht, kann es auch nicht kontrollieren. Daher sind mangelnde Visibilität der vernetzten Systeme und die Unfähigkeit, cloudbasierte Applikationen, Tools und Daten zu managen, die erklärten Feinde von jeder Einfachheit im Unternehmensumfeld. Zudem erschwert es den Cloud-Anbietern, Kunden entsprechende SLAs (Service Level Agreements) darüber zu bieten, wie und wann die Dinge funktionieren werden.

Die Ursache dieser Probleme ist immer die gleiche: IT-Experten können nicht mehr überblicken, welche Software in ihrem Unternehmen genutzt wird. Oftmals geht dem so etwas Unscheinbares voraus wie etwa eine Marketing-Abteilung, die sich Cloud-Lösungen wie Dropbox anschafft und diese dann mit der Hardware des Arbeitgebers betreibt. Auch wenn die Absichten hinter dem Problem harmlos sind, die Konsequenzen für den CIO sind dadurch nicht weniger schlimm: mangelnde Transparenz und Kontrollverlust.

CIOs sind auf Cloud-Technologien angewiesen, die genau das bieten, was die einzelnen Abteilungen benötigen. Außerdem müssen sie IT-Verantwortlichen deren gesamte Systemarchitektur sichtbar machen, sodass die richtigen Komponenten stets zum richtigen Zeitpunkt verfügbar sind.

Intuitive Flexibilität

Unternehmen sind ständig im Wandel. Die Gründe reichen von raschem Wachstum und der Einführung neuer Dienste und Mitarbeiter über die Eröffnung und Schließung von Büros bis hin zu geänderten Anforderungen auf Kundenseite und wirtschaftlicher Ebene. Alles, was im Unternehmen passiert, wird begleitet von der IT.

Die Flexibilität einer cloudbasierten Infrastruktur ist für den CIO daher entscheidend. Je weniger Zeit dieser für die Konfiguration seiner Dienste oder deren Auswirkungen aufwenden muss, desto besser. Ähnlich verhält es sich mit Selbstbedienungsportalen: Auch sie vereinfachen die Arbeit der IT-Abteilung.

Ein Erfolgsfaktor hierfür ist Kontrolle. Außerdem soll die IT-Abteilung schneller bessere Entscheidungen treffen können und gleichzeitig konform der Geschäftsstrategie agieren, welche auch die gesamte Organisation einbindet.

Nicht zuletzt helfen alle Vorteile der Cloud, welche die Transparenz fördern, Ressourcen sowie Zeit und Geld zu sparen. Das Ersparnis kann anschließend in alles investiert werden, was Mitarbeiter effizienter macht und kundendienlich ist.

Eine Cloud, die Geschäfte vereinfacht

✓ **HR hilft, Papierkram zu beseitigen** – Die Cloud kann Kapazitäten freimachen, indem sie die lästige Verwaltungsarbeit abschafft, die Alt-Systeme erfordern. Sie kann beispielsweise die für den Arbeitsbeginn eines neuen Mitarbeiters relevanten Dokumente und Daten automatisch senden. So dauern diese Prozesse nur noch ein paar Minuten statt früher Stunden.

✓ **Effizientere Vertriebsprozesse** – Ein Sales-Team, das gut zusammenarbeitet, wird immer erfolgreicher sein. Cloudbasierte Projektmanagement-Software erlaubt Managern, bestimmte Aufgaben zu delegieren und deren Bearbeitung zu verfolgen. Aufgaben können zugeordnet, Fristen gesetzt und Fortschritte von jedem Mitglied des Teams festgehalten werden.

✓ **Globale Lieferketten entmystifiziert** – Eine komplexe Lieferkette kann zu ständig veränderten internen Einkaufsbedingungen führen. Die Cloud erlaubt Beschaffungsteams, mit nur einem Mausklick alle relevanten Informationen zu sichten und so Verzögerungen zu verringern. Gleichzeitig wird das Verhältnis zu Zulieferern verbessert.

4

Was die vereinfachte Cloud für Unternehmen bedeutet

Die IT-Abteilung entwickelt und liefert Ideen zu flexiblem und agilem Wachstum, der Sichtbarkeit des IT-Bestands sowie einfacher Konnektivität. Um jedoch den tatsächlichen Einfluss vereinfachter Cloud-Nutzung begreifen zu können, muss man sich anschauen, wie Unternehmen und deren Mitarbeiter von der Vereinfachung profitieren.

Zum Beispiel können Einzelhändler mit intelligenten Systemen ihre Bestände und die Kaufgewohnheiten der Kunden beobachten. Dadurch wären zum Beispiel Ladenregale stets gefüllt und die Mitarbeiter vor Ort könnten ihre volle Aufmerksamkeit den Kunden widmen, statt ständig mit Nachbestellungen zu tun zu haben. Darüber hinaus kann die Cloud kleinen, schnell wachsenden Einzelhandelsunternehmen neue Dienste an die Hand geben, um neue Services schnell in neue Verkaufsstellen zu bringen. Dabei können diese stets nachvollziehen, wie gut sie im Markt angenommen

werden, ohne den Kunden die Komplexität einer Expansion jemals spüren zu lassen.

Gleichermaßen bietet die Cloud Unternehmen die Möglichkeit, ihre Kundenansprache über alle Kanäle zu vereinfachen. In einer Welt, in der Unternehmen über mehrere Schnittstellen Kontakt zu Kunden haben, erwarten diese einen ganzheitlichen Überblick und ein vorausschauendes Eingehen auf ihre Bedürfnisse. Die Cloud erfüllt diesen Anspruch, indem sie über alle Plattformen zu jeder Zeit Daten und Tools zur Verfügung stellt. Mitarbeiter im Kundenkontakt können sich so ein kontextbezogenes Bild von ihrem Gegenüber machen – und das in Echtzeit. Zudem sind die Daten optimiert und stets auf neuen Plattformen und Endgeräten verfügbar, sodass das Unternehmen zu jedem Zeitpunkt die wachsenden Anforderungen seiner Kunden erfüllen kann.

Wichtig ist dabei aber auch, dass die „einfache“ Cloud dies alles auf sichere und geschützte Art und Weise leistet – auf globaler wie lokaler Ebene. Zudem hilft sie Unternehmen und deren Mitarbeitern, schneller und intuitiver zu arbeiten. Dadurch müssen Führungskräfte und IT-Verantwortliche weniger Zeit in die Systemüberwachung und Einhaltung von Richtlinien investieren.

Diese Möglichkeiten ergeben sich durch den Anbieter. Um sie zu verwirklichen, müssen Unternehmen jedoch die richtigen Entscheidungen darüber treffen, wie und mit welchem Partner die Cloud-Lösung umgesetzt werden soll. Für die meisten hat sich eine Hybrid Cloud-Lösung als der richtige Weg herausgestellt. Sie ermöglicht Unternehmen die benötigte Flexibilität, Sicherheit und Funktionalität, um bessere Arbeitsmethoden umsetzen zu können.



5

Wie die Cloud das macht

Das Unternehmen BASE Media Cloud ist Teil einer Branche, die sehr große Datenmengen produziert. Bis 2018 erwarten Experten, dass die globale Medienindustrie fast 100 Millionen Terabyte Content im Jahr produziert. Dafür benötigen Unternehmen sicheren Speicherplatz und Zugang sowie Visibility – immer und überall. Dennoch nutzen viele Medienunternehmen die Cloud nicht effizient genug.

Dies zu ändern, war für das Start-up BASE Media Cloud zwar eine schwierige Aufgabe, sein Grundgedanke für die Umsetzung allerdings fundiert: Das Unternehmen wusste, dass einfache Speicherung und Zugang von Content seiner Zielgruppe gefallen würden. Die

Cloud und globale Konnektivität waren hierfür wichtige Faktoren. Um zu greifen, musste die Idee allerdings im Sinne des Unternehmens und des Markts möglichst einfach umgesetzt werden können.

BASE Media Cloud hat sich für eine Hybrid Cloud-Lösung von Vodafone entschieden. Das Unternehmen bezieht so Speicher, Netzwerk und IT-Infrastruktur zentral von einem Anbieter, was ihm ermöglichte, mehr in die Arbeit mit seinen Kunden zu investieren. Noch viel wichtiger ist aber die Tatsache, dass Vodafone die Verlässlichkeit, Sicherheit und Flexibilität bietet, die BASE Media Cloud schließlich dabei helfen, Kunden einen vertrauenswürdigen Service anzubieten.

Die Cloud kann

- ✓ datenbasierenden Unternehmen helfen, ihr weltweites Geschäft durch schnelle Skalierung entsprechend der Kundennachfrage zu unterstützen. Unvorhergesehenes Wachstum kann so einfach abgebildet werden.
- ✓ die Einführung neuer Produkte und Aktualisierungen in der Computerspiele-Industrievereinfachen, indem sie schnelle und effiziente Analyse- und Feedback-Werkzeuge bereitstellt.
- ✓ Gebäudedienstleistern Daten und Werkzeuge an die Hand geben, mit denen sie Personal und Services schneller koordinieren können. Das ermöglicht ihnen, blitzschnell auf den Kunden zu reagieren.

Wie findet BASE Media Cloud zusammen mit Vodafone Cloud & Hosting einfachere Arbeitsweisen??
Erfahren Sie mehr.





Einfachheit durch die Cloud

Obwohl sich Cloud-Lösungen in manchen Unternehmen bewährt haben, können sie in anderen Fällen den IT-Betrieb verkomplizieren statt vereinfachen. Ursachen dafür könnten sein, dass Cloud-Dienste von mehreren Anbietern bezogen oder taktisch über Abteilungen und Aufgaben hinweg genutzt werden. Das Ergebnis: Unternehmen müssen sich mit viel mehr Lieferanten beschäftigen als notwendig oder können ihren Gesamtbestand an Cloud-Diensten nicht mehr überblicken. Was auch immer die genaue Ursache ist, Unternehmen verkomplizieren so Dinge, die sie vereinfachen wollen.

Um die Idee eines einfachen Betriebs umsetzen zu können, ist es notwendig, sich die Bereitstellung der Cloud genauer anzusehen und wie diese noch durchdachter und strategischer eingesetzt werden kann. Eine Hybrid-Strategie, die sowohl Public- als auch Private-Services beinhaltet, kann die richtige Cloud für den richtigen Verwendungszweck

sicherstellen. Darüber hinaus bietet die Mischform einen besseren Überblick über den gesamten Cloud-Bestand und ermöglicht dem Unternehmen Wachstum, Anwendung und Entwicklung nach Bedarf. Das alles ermöglicht durch einen Anbieter, der genau weiß, was seine Kunden von der Cloud wollen und wieso diese die Basis neuer Geschäftsprozesse sein soll.

Oberflächlich betrachtet ist festzuhalten, dass sich der Anreiz für mehr Einfachheit mit der Cloud durch ein einfacheres IT-Management ergibt. Die Wahrheit sieht jedoch anders aus und greift viel tiefer als das. Ein einfaches IT-System bedeutet mehr Zeit für Innovationen, bessere Arbeitsweisen im Umgang mit Kunden, gestiegerte Produktivität, größere Gewinnspannen und bessere Entscheidungen im Tagesgeschäft. Dadurch macht die Cloud jedes Unternehmen zu einem Ready Business.

“
Erst vor ein paar Jahren noch war die IT-Strategie völlig entkoppelt von dem, was Unternehmen erreichen wollten. Heute scheint die Einführung neuer Technologien Hand in Hand zu gehen mit den Unternehmenszielen.

“
James Griffin
Chief Cloud Evangelist
Vodafone Cloud and Hosting

Entdecken Sie, wie die Cloud Unternehmen dabei hilft, smart zu arbeiten. Oder wie sie CIOs mehr Zeit für Innovationen verschafft, indem sie sich um die IT-Sicherheit kümmert.





vodafone.de/cloud

Vodafone Group 2017. Dieses Dokument wird von Vodafone auf vertraulicher Basis zur Verfügung gestellt und darf ohne die ausdrückliche vorherige schriftliche Einwilligung von Vodafone weder ganz noch in Teilen vervielfältigt werden. Vodafone und die Vodafone-Logos sind Markenzeichen der Vodafone Group. Andere in diesem Dokument genannten Produkt und Firmennamen sind mit großer Wahrscheinlichkeit die Markenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber. Die Informationen in dieser Veröffentlichung sind zum Zeitpunkt ihrer Drucklegung korrekt. Der Empfänger vertraut auf eigenes Risiko auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen; kein Mitglied der Vodafone Group haftet in irgendeiner Weise für die Nutzung dieser Informationen. Die Informationen können sich jederzeit ändern und die Dienstleistungen von Vodafone ohne Vorankündigung geändert, ergänzt oder zurückgezogen werden. Alle Dienstleistungen unterliegen den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.